

Hinweise für Mitarbeiter und Helfer

- 1) Für alle Helfer gilt: immer mindestens eine halbe Stunde vor Beginn des Einsatzes, d.h. vor dem Beginn der Prüfung an Ort und Stelle sein.

Falls es irgendwelche Probleme gibt und Ihr nicht rechtzeitig da sein könnt: nicht schlimm! Schlimm ist nur, wenn Ihr Euch in diesem Fall nicht sofort telefonisch im Turnierbüro meldet. Denn nur dann können wir uns noch rechtzeitig um eine andere Lösung bemühen.

Bei Problemen bitte sofort die Turnierleitung informieren (Tel.-Nr. siehe unten).

- 2) Der Meldeschluss ist für alle Prüfungen in der Zeiteinteilung festgelegt. Normalerweise ist die Starterliste dann spätestens 45 Minuten vor Beginn der Prüfung fertig und liegt im Turnierbüro und in der Meldestelle aus.
- 3) Protokollführer/Springblock holen zunächst im Turnierbüro (nicht in der Meldestelle) die Prüfungsunterlagen (in einer Hängemappe) ab und stellen sicher, dass darin mindestens drei aktuelle Starterlisten sind. Eine Schreibunterlage und einen Kugelschreiber mitbringen, rechtzeitig am Platz sein und mit darauf achten, dass die Richter rechtzeitig da sind und die Prüfung pünktlich beginnt.
- 4) Startaufrufer (Tafel) besorgen sich im Turnierbüro (nicht in der Meldestelle) zwei Starterlisten. Eine davon wird an oder neben der Tafel aufgehängt. Dann, sobald die vorhergehende Prüfung fertig ist, die Startnummern an die Tafel schreiben. Bei Mannschaftsprüfungen Springen in Kl. E und A wird wie im Nationenpreis gestartet. Stifte sind im Pferdeanhänger – bitte nur die vorhandenen unpermanent Stifte benutzen!
- 5) Bis zum Beginn der Prüfung können Änderungen der Startreihenfolge nur von der Meldestelle gemacht werden. Nach Beginn der Prüfung müssen Änderungen der Startreihenfolge von der Richtergruppe genehmigt sein. **Der Startaufruf darf die Starterliste bzw. Startreihenfolge nicht ändern!**
- 6) Nach der Prüfung helfen, dass die Reiter zur Siegehrung kommen und den Platz erst verlassen, wenn man sicher ist, dass die Ablösung da ist oder zumindest sicherstellen, dass der/die nächste Bescheid weiß. Im Zweifelsfall bitte Turnierleitung anrufen!
- 7) Die Verpflegung der Mitarbeiter läuft dieses Jahr anders ab. Es werden, je nach Arbeitseinsatz, eine bestimmte Anzahl an Verzehrmärkchen verteilt. Mit den Märkchen können im Zelt Brötchen, Kuchen und Getränke und am Bierwagen Getränke bestellt werden. Für die Helfer die den ganzen Tag helfen gibt es noch Mittagessen-Marken, mit denen man sich an den Ständen etwas warmes zu essen holen kann.

Für Fragen zum Ablauf und weitere Informationen stehen zur Verfügung:
Mona Maidorn (0175-4155262) oder Ellen Volbracht (0163-9294002)

b.w.

Startaufruf:

Welche Situationen und Fragen können auftreten und was macht man dann?

Bei allen Situationen gilt immer: der Platz, wo Ihr gerade tätig seid (nennen wir ihn mal "Arbeitsplatz"), wird nicht verlassen. Bleibt auf jeden Fall am Arbeitsplatz!

Auch hier gibt es eine Ausnahme: wenn ein Unfall passiert ist und jemand verletzt oder krank ist. Dann sollte man natürlich helfen.

- Teilnehmer ist nicht da
 - Bei Prüfung ohne Startzeiten: den nächsten Teilnehmer aufrufen!
- Teilnehmer sagt, er steht nicht auf der Liste
an die Meldestelle verweisen; nichts an der Starterliste ändern!
- Teilnehmer sagt, er steht nicht an der richtigen Stelle auf der Liste
an die Meldestelle verweisen; nichts an der Starterliste ändern. Wenn die Prüfung schon läuft, an die Richtergruppe verweisen.
- Teilnehmer hat zwei Pferde und will mehr Zeit dazwischen
an die Meldestelle verweisen; nichts an der Starterliste ändern. Wenn die Prüfung schon läuft, an die Richtergruppe verweisen.
- Teilnehmer will in der E-oder A-Dressur unbedingt vorne reiten
Die Starterliste ist verbindlich. Wer dort vorne steht, reitet auch vorne.
- Teilnehmer steht in der A-Dressur vorne, will aber nicht vorne reiten
Die Starterliste ist verbindlich. Wer dort vorne steht, reitet auch vorne.

Es wird empfohlen, die auf dem Abreiteplatz anwesenden Teilnehmer auf der Tafel zu kennzeichnen, zum Beispiel mit einem Punkt vor oder hinter der Startnummer. Dadurch hat man immer einen Überblick, und das ist auch eine große Hilfe für die abreitenden Teilnehmer.

Außerdem bitte wir, Ergebnisse anzuschreiben, soweit sie verständlich ankommen. Wenn es nicht richtig verstanden wurde, lieber nichts anschreiben. Auch dies ist eine Hilfe für die Teilnehmer, weil sie selber ausrechnen können, ob sie platziert sind oder nicht.